

GR EZI

Mitteilungsblatt der Gemeinde Berg am Irchel, 279.Ausgabe, Sept.2020



Herzliche Gratulation / Einwohnerstatistik	3
Aus dem Gemeinderat / Verwaltung	4-9
Neuwahlen Friedensrichter/Friedensrichter	14-15
Bibliothek	17 - 20
Greifvogelstation	21
Alea`s best - Back-Empfehlung aus Gräslikon	22 - 23
Aus dem Forstamt	24 - 25
Kirchgemeinde	27 - 30
Impressum	31

Einwurfzeiten Glasentsorgung Dröschschüür

Montag - Freitag: 08.00 - 19.00

Samstag: 08.00 - 17.00

Sonntag und allg. Feiertage: **Kein Einwurf**

Nicht entsorgen dürfen das Gewerbe und die Bevölkerung aus anderen Gemeinden.

Bitte halten Sie sich an diese Einwurfzeiten,
damit auch die Anwohner Ihren Feierabend und das Wochenende geniessen können.
Vielen Dank.

Geburten

Münger Elia

geboren am 9. September 2020
Sohn von Münger Alexandra und Münger Julien

Geburtstage über 80

Schneider Paul

23. September 2020 zu seinem 91.

Häderli Wilfried

2. Oktober 2020 zu seinem 82.

Fehr Paul Konrad

28. Oktober 2020 zu seinem 91.

Kramer Jakob

29. Oktober 2020 zu seinem 82.

Fehr Paul Lorenz

6. November 2020 zu seinem 96.

Einwohnerstatistik per 31.8.2020

1. Januar 2020: 569 Einwohner

516 Schweizer / 53 Ausländer

31. August 2020: 582 Einwohner

526 Schweizer / 56 Ausländer

Richtlinien für das Budget 2021 und den Finanzplan 2021-2025

Der Gemeinderat hat die Richtlinien für das Budget 2021 und den Finanzplan 2021-2025 der Politischen Gemeinde Berg am Irchel abgenommen. Gleichzeitig hat er den internen Zinssatz auf 0.25% festgelegt, mit welchem die Guthaben von Sonderrechnungen, die Spezialfinanzierungskonten und die Liegenschaften im Finanzvermögen verzinst werden. Die Verwaltung wurde beauftragt, das nächstjährige Budget zu erstellen und dem Gemeinderat Anfangs September 2020 zur 1. Budgetlegung vorzulegen.

Für den Finanzplan 2021-2025 hat der Gemeinderat eine erste Version des Investitionsprogramms bereits zur Kenntnis genommen. Gesamthaft umfasst das vorläufige Investitionsprogramm 2021-2025 Nettoinvestitionen im Verwaltungsvermögen von CHF 2,5 Mio. Die grössten Investitionen sind die Sanierung der Dorfstrasse im 2023 mit 0,6 Mio., die Sanierung Brunnenrain im Jahr 2021-2022 mit 0,4 Mio. und der Zusammenschluss Wasserverbund Flaach- Berg-Gräslikon im 2021 mit 0,2 Mio. Bei

den Nettoinvestitionen im Finanzvermögen sind in den nächsten 5 Jahren Ausgaben von CHF 0,3 Mio. geplant. Es handelt sich dabei um generelle Sanierungsarbeiten bei den Gemeindeliegenschaften.

Beiträge Märlitheater Buch am Irchel

Der Gemeinderat Berg am Irchel sicherte dem Märlitheater in Buch am Irchel eine Kostenbeteiligung von CHF 500.00 zu, da er diese Theatervorstellung für die Kinder als sehr gelungen bezeichnet. Da nun aber der Anlass leider nicht mehr von allen Flaachtal Gemeinden finanziell unterstützt wird, hat der Gemeinderat Buch am Irchel sich entschieden von einer weiterführenden regelmässigen Durchführung abzusehen. Der Gemeinderat Berg am Irchel hat dies mit Bedauern zur Kenntnis genommen.

Darlehen Werkhaus Chloster 3 AG

Der Gemeinderat wurde von der Werkhaus Chloster 3 AG angefragt, ob sich die Gemeinde am Umbau des Werkhauses Chloster 3 beteiligen könnte. Die Gesell-

schaft beabsichtigt, die Liegenschaft in Berg am Irchel mit ihrer historischen Bausubstanz unter Berücksichtigung denkmalpflegerischer Grundsätze zu erhalten, d.h. zu renovieren, umzubauen und zu verwalten. Die Gesellschaft will einen dauernden gemeinnützigen Beitrag an die Allgemeinheit leisten und stellt die Infrastruktur der Liegenschaft geeigneten Institutionen zur Verfügung, wobei insbesondere ein nachhaltiges und vielfältiges Bildungsangebot in den Bereichen Naturschutz, Umweltschutz und ökologischer Landwirtschaft für alle Bevölkerungskreise und alle Altersgruppen, insbesondere der Jugend, angeboten und gefördert werden soll. Für diese Zielsetzung wird eine enge Zusammenarbeit mit staatlichen und privaten Partnern, insbesondere mit der gemeinnützigen Stiftung PanEco mit ihrem Naturzentrum Thurauen und ihrer Greifvogelstation in Berg am Irchel sowie dem biologischen Landwirtschaftsbetrieb Bungertshof in Berg am Irchel angestrebt. Die Gesellschaft beabsichtigt die Liegenschaft auch für die Herstellung qualitativ hochstehender, biologischer Lebensmittel sowie die Vermietung von Wohnraum zur Verfügung zu stellen. Das Bauvor-

haben umfasst den Umbau des bestehenden Bauernhauses mit angebauter Scheune in drei Wohnungen und Seminar- bzw. Verarbeitungsräume.

Der Gemeinderat erachtet das Haus im Chloster 3 als geschichtsträchtig wertvoll und erhaltenswert. Zudem ist es das älteste Gebäude in der Gemeinde und gleichzeitig im Inventar der schutzwürdigen Ortsbilder von überkommunaler Bedeutung. Deshalb will sich der Gemeinderat finanziell in Form eines Darlehens am Umbau bzw. an der Aktiengesellschaft beteiligen. Die genauen Vertragsmodalitäten sind noch auszuarbeiten.

Multifunktionsgerät für die Verwaltung

Nach rund acht Betriebsjahren ist das Multifunktionsgerät der Gemeindeverwaltung (Kopierer, Drucker, Scanner) in die Jahre gekommen und muss deshalb ersetzt werden. Der Gemeinderat erteilte den Auftrag an die Firma Canon Schweiz AG, welche mit der kantonalen Drucksachen- und Materialzentrale eng zusammenarbeitet. Eine Evaluation zeigte auf, dass die Miete von einem Gerät güns-

tiger ist als ein Kauf. Zudem sind bei den Mietlösungen die Verbrauchsmaterialien und der Vollservice inklusive.

Fahrplan für den Umbau der Dröschschür

Der Gemeinderat hat vom vorgesehenen Fahrplan für den Umbau der Dröschschür Kenntnis genommen. Dieser sieht vor, dass bis Mitte September 2020 das Baugesuch eingereicht wird, die Gemeindeversammlung am 4. Dezember 2020 über die finanzielle Beteiligung der Gemeinde entscheidet und voraussichtlich im Frühling 2021 die Baubewilligung vorliegt, damit mit den Abbrucharbeiten begonnen werden kann

Irchelstrasse - Massnahmen zur Eindämmung der Unfallgefahr

Seit Jahren ereignen sich auf der kurvenreichen Strecke zwischen Teufen und Berg am Irchel auf der Staatsstrasse in kurzen Abständen immer wieder Verkehrsunfälle. Die Route ist bei den Velofahrern als Ausflugsstrecke (Nationale Veloroute) und bei den Motorradfahrern gleichermaßen als Teststrecke sehr beliebt. Täglich kann man in

den Irchelkurven beobachten, wie es bei unüberlegten Überholmanövern von motorisierten Fahrzeugen zu sehr gefährlichen Situationen kommt. Die Geschwindigkeit der Fahrzeuglenker ist in der Regel der unübersichtlichen Situation nicht angepasst.

Die Gemeinden entlang der Irchelstrasse haben schon mehrmals in den vergangenen Jahren die Verantwortlichen der Kantonspolizei und dem Amt für Verkehr gebeten, eine Geschwindigkeitsreduktion oder Massnahmen zur Optimierung der Sicherheit vorzunehmen. Nun ist es endlich gelungen und die Kantonspolizei hat reagiert. Nach einer Überprüfung setzt sie die Höchstgeschwindigkeit von 80 auf maximal 60 Kilometer pro Stunde herab.

Der Gemeinderat hat mit Freude von dieser Temporeduktion Kenntnis genommen, wünscht sich jedoch noch weitere Massnahmen zur Eindämmung der Unfallgefahr. Er hat in einem Schreiben die Kantonspolizei dazu aufgefordert, alle Massnahmen, welche die Sicherheit bei der Irchelstrasse erhöhen, umzusetzen. Speziell erwähnen möchte der Gemeinderat die

Massnahmen einer anderen Streckenführung der Veloroute und eine vermehrte Polizeipräsenz.

Erteilte Baubewilligungen - ordentliches Verfahren

Elsi und Arthur Bachofner Eigentel 9 8415 Berg am Irchel

Umbau und Umnutzung der Scheune in der Landwirtschaftszone Eigentel 4. Geplant ist der Einbau von zwei Wohneinheiten im ersten und dritten Obergeschoss mit je einem Balkon innerhalb des bestehenden Volumens, hinter einer Spaceboard-Schalung auf jedem Geschoss sowie fünf neuen Dachflächenfenstern.

Des Weiteren hat der Gemeinderat...

...die Kreditabrechnung für die Friedhofsanierung mit Gesamtkosten von CHF 64`515.45 genehmigt.

...seine Legislaturziele überprüft und eine Halbzeitbilanz gezogen.

...mehrere Veranlagungen von Grundstückgewinnsteuern vorgenommen.

...das Budget 2021 des Kläranlageverbands Flaachtal zur Kenntnis genommen.

...sich vernehmen lassen zu der Revision der Zweckverbandsstatuten der Kehrrichtorganisation Wyland (KEWY).

...die Kreditabrechnung für die Sanierung der Zintenwiesstrasse 5 genehmigt.

Altglasentsorgung Dröschschüür

Bei der Altglassammelstelle Dröschschüür kommt es leider immer wieder vor, dass die Öffnungszeiten nicht eingehalten werden. Wochentags werden Flaschen sogar nach 21:00 Uhr entsorgt. Wir möchten Sie deshalb nochmals auf die entsprechenden Einwurfzeiten hinweisen (Siehe Seite 2).

Nicht entsorgen dürfen das Gewerbe und die Bevölkerung aus anderen Gemeinden. Bitte halten Sie sich an diese Einwurfzeiten, damit auch die Anwohner ihren wohlverdienten Feierabend und das Wochenende geniessen können.

Amtliche Pilzkontrolle

Gesammelte Pilze werden bei der Pilzkontrollstelle, Alois Schwab, Landstrasse 33, 8450 Andelfingen, Telefon +41 52 317 23 44 kontrolliert.

Öffnungszeiten vom 15. August bis 15 November 2020

Sonntag	17:30 - 19:00 Uhr
Mittwoch	17:30 - 19:00 Uhr
Samstag	17:30 - 19:00 Uhr

An Schontagen, 1. bis 10. jeden Monats, bleibt die Kontrollstelle geschlossen

Mitteilung Bestattungsamt - Todesfall

Müller Brigitta

Geboren am 28. April 1959, von Zürich ZH, wohnhaft gewesen an der Wilerstrasse 31 Gräslikon, gestorben am 19. August 2020

Bürgerrechtswesen

Das Staatssekretariat für Migration hat in Anwendung von Artikel 21 Abs.1 des Bürgerrechtsgesetzes Patrick Emiel Clemence Jacobs, Belgien, geboren am 15. Oktober

1957, verheiratet und wohnhaft an der Abusstrasse 12, 8415 Berg am Irchel ZH, erleichtert eingebürgert. Mit dem Schweizer Bürgerrecht werden auch das Kantonsbürgerrecht erworben.

Wussten Sie...?

Kennen Sie die Standorte der Defibrillatoren in Berg am Irchel? Nach einem Herz- Kreislaufstillstand zählt jede Sekunde. Ein Defibrillator ist ein medizinisches Gerät, das den Ersthelfer bei der Reanimation eines Patienten mit wenigen Handgriffen darin unterstützt, eine wirkungsvolle Herzdruckmassage zu erzielen und falls nötig Stromstösse abgibt. Seit ein paar Jahren steht der Bevölkerung in Berg am Irchel beim Eingang zum Landihaus und bei der Bushaltestelle altes Feuerwehrgebäude in Gräslikon zwei Geräte zur Verfügung. Die Defibrillatoren sind im Notfall jederzeit öffentlich zugänglich.

Abstimmungen vom 29. November 2020

Am 29. November 2020 stimmen die Stimmberechtigten der Gemeinde Berg am Irchel neben eidgenössischen Vorlagen, (zwei

Volksinitiativen) auch über Folgendes ab:

Neue Statuten Sicherheitszweckverband Weinland

(aufgrund des neuen Gemeindegesetzes und der Fusion im Stammertal)

Robidog-Sammlung

Der Gemeinderat und die Gemeindeverwaltung möchte sich bei Ursi Schmid herzlich für den langjährigen und einwandfreien Einsatz sowie Engagement bei den Leerungen der Robidogbehälter in Berg am Irchel bedanken. Gleichzeitig möchten wir Niklas Keller begrüßen. Besten Dank für den Einsatz zum Wohle der Allgemeinheit.

Der aktuelle bfu-Tipp / E-Bike - mit Power sicher unterwegs

E-Bikes erleben in der Schweiz einen Boom. Leider gibt es auch immer mehr Unfälle. Wie Sie mit dem E-Bike sicher unterwegs sind, weiss die BFU.

Vorausschauend und defensiv fahren ist gerade bei E-Bikes wichtig. Einerseits übersehen andere Verkehrsteilnehmende die schma-

len Zweiräder leicht. Andererseits ist ein herkömmliches Velo auf den ersten Blick kaum von einem E-Bike zu unterscheiden. Das Tempo von E-Bikes wird deshalb oft unterschätzt.

Bessere Sichtbarkeit hilft hier ebenfalls. Auf dem E-Bike empfiehlt sich das Fahren mit Licht und das Tragen einer Leuchtweste - auch am Tag.

Ein E-Bike fährt bei gleichem Kraftaufwand deutlich schneller als ein herkömmliches Velo. Deshalb **immer an den längeren Bremsweg denken** und vorausschauend und defensiv fahren.

Das Tragen eines Velohelms ist bei schnellen E-Bikes mit einer Tretunterstützung über 25 km/h obligatorisch. Aber auch auf langsameren Modellen empfiehlt die BFU, einen Helm zu tragen.

Und schliesslich: Wer ein neues E-Bike kauft, sollte **auf die passende Tretunterstützung achten** und prüfen ob ein Modell mit ABS infrage kommt.

Mehr zum Thema E-Bike auf www.bfu.ch

Das neue Jagdgesetz - ein Abschussgesetz?

Am 27. September 2020 stimmen wir nicht über ein Jagdgesetz aus der Retorte ab. Das Referendum wurde gegen ein von Regierung und Parlament ausgiebig diskutiertes und dann verabschiedetes Gesetz ergriffen.

Wird das neue Gesetz angenommen, werden Artenschutz, Tierschutz und Lebensraumschutz verbessert und zahlreiche Unklarheiten beseitigt. Das neue Gesetz ist fortschrittlich und ein guter, ja sogar der bestmögliche Kompromiss, der langjährige Differenzen endlich bereinigt.

Wird das neue Gesetz abgelehnt, gilt weiterhin das Gesetz aus den 80er Jahren. Wir Jäger jagen heute nach diesem Gesetz und würden auch weiterhin damit jagen.

Gegner bezeichnen das neue Gesetz vereinfachend als Abschussgesetz. Dies ungeachtet der Tatsache, dass es, u.a., die Voraussetzungen für den Abschuss geschützter Tiere (z.B. Wolf, Steinwild) neu sehr zurückhaltend und klar regelt. Solche Abschüsse erfolgen bereits heute (durch Beauftragte der Kantone) und würden bei einem Nein wie bisher getätigt werden. Nur eben nach veralteten und weniger eindeutigen Regeln.

Leider verschweigen die Gegner alle weiteren, bedeutenden Verbesserungen, welche das neue Gesetz zum Wohle unserer Wildtiere, egal ob jagdbar oder nicht, und der Umwelt bringt. Dazu gehört die Ausscheidung von Wildruhezonen, die Vernetzung von Lebensräumen mittels Wildkorridoren, neue Regeln zur Verhütung und Vergütung von Wildschäden, einheitliche Anerkennung kantonaler Jagdprüfungen, Einführung von bleifreier Munition, Verlangen eines jährlichen Treffsicherheitsnachweises durch jede jagdberechtigte Person, Nachsuchepflicht von auf der Jagd oder im Verkehr verletzter Tiere u.v.m.

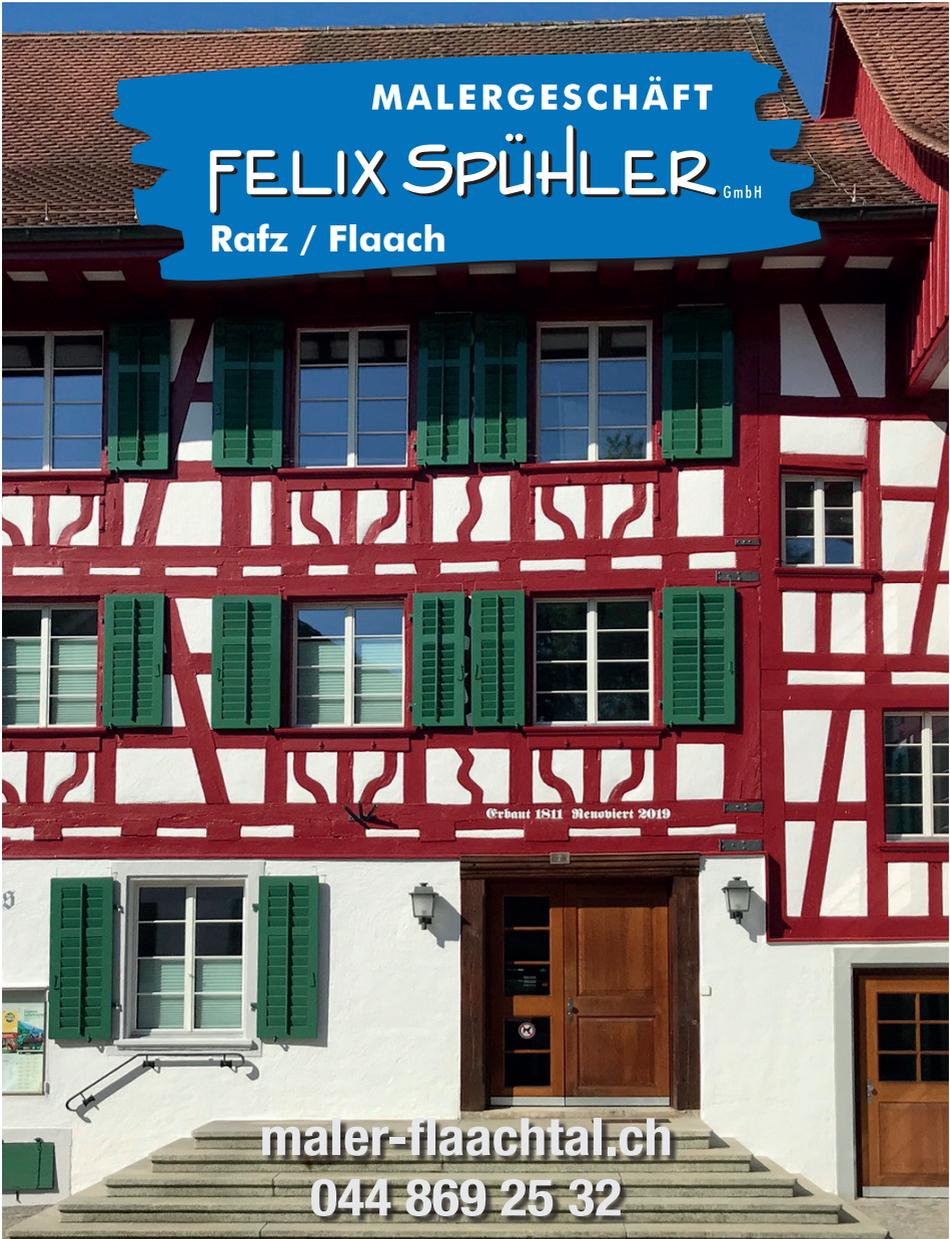
Mit einem Nein zum neuen Gesetz bleiben die Entwicklung der Tierbestände und die Art, wie wir heute deren Lebensräume (über)nutzen, unberücksichtigt. Erneute Diskussionen werden Bundesrat und Parlament weiter beschäftigen. Und das alles auf dem Buckel unserer Tierwelt und zulasten von uns allen als Mitbenutzer derer Lebensräume!

Beat Wolfer, Gräslikon

MALERGESCHÄFT
FELIX SPÜHLER GmbH
Rafz / Flaach

Gebaut 1811 Renoviert 2019

maler-flaachtal.ch
044 869 25 32





Immobilie in **Berg am Irchel** gesucht

Nach fast 7 Jahre in Berg am Irchel zur Miete gewohnt zu haben, wäre es mal schön hier etwas 'eigenes' zu kaufen.

Melden Sie sich doch bitte kurz bei mir, falls Sie demnächst (2020/2021) eine Immobilie zu verkaufen hätten.

Ihre Meldung wird sehr diskret behandelt.

Ich freu mich darauf, von Ihnen zu hören!

Henry Takens
Oberhof 1
8415 Berg am Irchel
079-5557377
henrytakens@hotmail.com

Die Ferienzeit ist vorbei. Das Ansteckungsrisiko leider noch nicht.



**DAS CORONAVIRUS
IST NOCH DA.**

bag-coronavirus.ch



Erneuerungswahl Friedensrichter/ Friedensrichter

Die aktuelle Amtsdauer des Friedensrichters läuft im Frühjahr 2021 aus. Der aktuelle Amtsinhaber, Stephan Tschachtli, tritt auf diesen Zeitpunkt hin zurück. Die Gemeinden im Flaachtal suchen deshalb eine Nachfolgerin oder einen Nachfolger für die 6-jährige Amtsdauer 2021-2027.

Friedensrichterinnen/Richter sind Organe der Rechtspflege auf Gemeindeebene. Sie sind Schlichtungsbehörde und Einzelgericht gemäss ZPO. Fachlich sind die Friedensrichterinnen/Richter den Bezirksgerichten unterstellt, administrativ jedoch den Gemeinden zugeteilt. Diese sind für die Entlohnung, die Büroräumlichkeiten und Materialien zuständig.

Jede politische Gemeinde hat mindestens eine Friedensrichter/ Richter. Mehrere Gemeinden desselben Bezirks können die Aufgaben von einer gemeinsamen Amtsperson besorgen lassen. Der bisherige Amtsinhaber war als Friedensrichter für die Gemeinden Berg am Irchel, Buch am Irchel, Dorf, Flaach und Volken zustän-

dig. Die Flaachtalgemeinden sind daran interessiert, dass die neu gewählte Person wieder für alle Gemeinden tätig ist. Interessierte können sich auch noch bei weiteren Gemeinden um das Amt bemühen. Wählbar sind alle stimmberechtigten Frauen und Männer gemäss den Bestimmungen des Gesetzes über die Politischen Rechte; Voraussetzung ist demzufolge, dass die Person Wohnsitz im Kanton Zürich hat.

Zuständigkeiten

In nachfolgenden Fällen führt das Friedensrichteramt als erste Instanz das obligatorische Schlichtungsverfahren durch und leitet die Verhandlung bei Forderungsklagen: Forderungen aus Konsumentenstreitigkeiten, arbeitsrechtliche Klagen, Klagen aus Motorfahrzeug und Fahrradunfällen, sachenrechtliche Klagen, Unterhaltsklagen, erbenrechtliche Klagen, Nachbarschaftsklagen, Persönlichkeitsverletzungen, negative Feststellungsklagen.

Nicht zuständig ist die Friedensrichter/ Richter für Scheidungs/ Trennungsklagen, Streit zwischen Mietern und Vermietern, Ehrverletzungsklagen und Gleichstellungsfragen von Frau und Mann.

Kompetenzen

Die Friedensrichterin/Richter kann auf Antrag der klagenden Partei über zivilrechtliche Streitigkeiten bis zu einem Streitwert von CHF 2000.00 entscheiden. Bis zu einem Streitwert von aktuell CHF 5000.00 kann sie/er den Parteien einen Urteilsvorschlag unterbreiten.

Ideale Grundvoraussetzungen für das Amt sind:

- **Persönlichkeit** (unabhängig und authentisch, vertrauenswürdig und verschwiegen, belastbar und geduldig, aber mit genügend Durchsetzungsvermögen, rasche Auffassungsgabe)

-**Verhandlungsführung** und **Vermittlung** (beherrscht die Gesprächssitzungsführung, kann gut und aktiv zuhören, kennt Kommunikationstechniken und setzt meditative Instrumente ein, ist allparteilich)

- **Juristische Grundkenntnisse** (kennt die Grundzüge im Zivilprozessrecht/Betreibungsverfahren/ZGB/OR und findet sich in diesen Gesetzen zurecht)

- **Amtsführung** (gute Allgemeinbildung, Gewandtheit in Wort und Schrift, EDV-Anwendungskenntnisse, Organisationstalent)

-**Zeitliche Kapazität** zu Bürozeiten (genügend Zeit für Vorbereitung, Verhandlung und Nachbearbeitung, bereit für persönliche Aus- und Weiterbildung). Derzeit beträgt der Aufwand rund 60-80 Stunden pro Jahr

Weitergehende Informationen finden Sie auf der Website des Verbands der Friedensrichter und Friedensrichterinnen im Kanton Zürich (www.vfzh.ch). Für Fragen steht auch der derzeitige Amtsinhaber Stephan Tschachtli zur Verfügung: Tel. 079 928 35 86.

Formelles

Wahltermin ist der 07.03.2021; ein allfällig erforderlicher zweiter Wahlgang ist auf 13.06.2021 terminiert. Die offizielle Wahlanordnung wird etwa Mitte Oktober 2020 publiziert. In allen Flaachthal Gemeinden wird die Friedensrichterin/Richter mit leeren Wahlzetteln gewählt; den Unterlagen wird ein Beiblatt mit den Namen der kandidierenden Person beigelegt. Interessierte Personen welche die Wahlvoraussetzungen erfüllen, können sich melden, wenn sie auf dem Beiblatt aufgeführt werden möchten, die entsprechende Frist wird ebenfalls mit der Wahlanordnung publiziert.



Sonderabfall

Zurück für die Zukunft

Das Sonderabfallmobil kommt. Kommen Sie auch.

Landihaus: 14. Oktober 2020, 08.00 - 09.00 Uhr
Gräslikon: 14. Oktober 2020, 09.15 - 10.00 Uhr



Dies ist eine Information Ihrer Gemeinde und des Kantons Zürich

Angela Schmid erzählt am

**Samstag,
26. September 2020
10.00 h**

für unsere Kleinen ab 3 Jahren aus der



Gschichte Chischte



mit anschliessendem offeriertem Znüni.
Dauer ca. $\frac{3}{4}$ Std. während der normalen
Öffnungszeit in der Bibli (Turnhalle Berg a.I.)

Wir freuen uns auf viele kleine (und grosse
😊) Besucher

Ihr Bibliteam

Liebe BibliotheksbenützerInnen und solche, die es werden wollen 😊

Infos in eigener Sache:

Wir freuen uns immer und sehr auf Ihren Besuch.

Unsere Bibliothek ist zu den üblichen Zeiten geöffnet (Mo 17-18h/Do 19-20h/1xmonatl. Samstag 10- 11h) und wir präsentieren Ihnen gerne jeweils im Frühjahr und Herbst/Winter die neuesten Medien.

Das Ausleihen in unserer Bibliothek ist immer noch kostenlos dank der grosszügigen Unterstützung der Behörden.

Für verspätet zurückgegebene Medien müssen wir ab sofort wieder eine kleine «Mahngebühr» verlangen.

Wir freuen uns, unsere Dienstleistungen erweitern zu können. Endlich werden auch wir Zugriff zum Internet haben und sie können bald die Ausleihfristen per Mail ganz

einfach verlängern. Näheres im nächsten
«Grüezi»

***Liebesgeschichten, Tiefgründiges,
Thriller, Krimis, spannende
Sachbücher über ferne Länder, Tiere,
politische Themen. Medien für die
Kleinsten, für Schüler und für
Erwachsene – immer aktuell in
unserer Bibliothek.***

Zu Ihrer und unserer Sicherheit halten wir unter Berücksichtigung des gesunden Menschenverstands die Hygiene und Sicherheitsbestimmungen ein.

Nach reiflicher Überlegung werden wir leider dieses Jahr keinen Anlass zur Schweizerischen Erzählnacht November 2020 durchführen. Wir möchten kein unnötiges Risiko für alle Beteiligten eingehen und wünschen uns, dass im Jahre 2021 wir wieder mit dabei sind.

*Ihr Bibräteam: Gaby Gigli - Angela Schmid -
Theres Berweger - Andrea Berweger - Denise
Schneider*



In Ruhe und genussvoll in unserem grossen Angebot an Büchern, Cd`s stöbern, gemütlich einen Kaffee und Zopf geniessen, mit Nachbarn einen Schwatz halten, neue Dorfbewohner kennenlernen.....

..... das ist in unserer **Bibliothek** möglich am



Samstag, 31. Okt. 20

10.00 – 11.30 h

Natürlich unter Einhaltung sämtlicher Hygiene- und Sicherheitsvorschriften.

Wir freuen uns – das Bilibteam

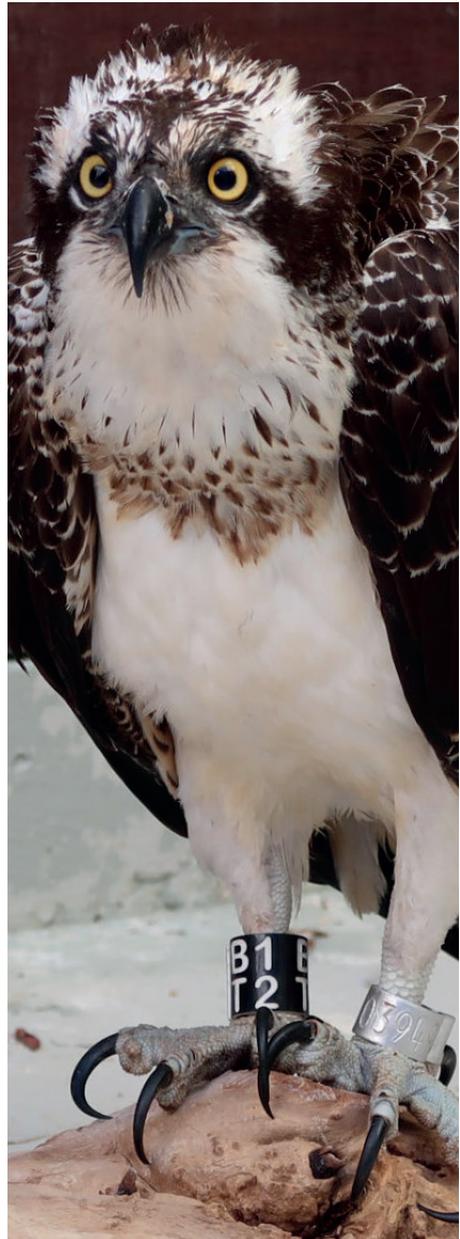
Mach`s gut Fischadler

Höchst selten kann man Fischadler hierzulande beobachten. Sie sind in der Schweiz seit über hundert Jahren ausgestorben. Der Fischadler wurde durch Abschüsse ausgerottet. Der Mensch verhinderte damit, dass Fischadler in der Schweiz brüten, und das, obwohl das Gebiet der Schweiz sich durch die vielen Seen und Flüsse gut als Lebensraum für die Art eignen würde. Nur selten also treffen ihn die Ranger des benachbarten Auenschutzgebiets Thurauen an.

Nun jedoch war einer, der schweizweit ausgestorbenen Vögel in der Greifvogelstation als Patient.

Er war knapp zwei Wochen bei uns in der Greifvogelstation Berg am Irchel in Pflege. Ausser einer völligen Erschöpfung ging es dem Tier gut. Wir hatten ihn zur Beobachtung und zur Regeneration in der Station. Am 1. September konnte er wieder ausgewildert werden.

In der Greifvogelstation war bisher erst ein Fischadler zur Pflege. Dieser konnte im Jahr 2017 erfolgreich im Kanton Fribourg wieder freigelassen werden.





Apfel-Whisky-Kuchen

- 3 Äpfel vierteln, entkernen und grob raffeln
- 1,25 dl Whisky
1/2 TL Zimt Zimt und Whisky über die Äpfel geben, 30 min ruhen lassen, gelegentlich umrühren
- 60 g Butter in Teigschüssel geben, mixen bis sich Spitzchen bilden
- 2 kl Eier
150 g Zucker beifügen, rühren bis die Masse hell ist
- 1 Vanilleschote Mark ausschaben, begeben und mischen
- 200 g Mehl
1 TL Backpulver
50 g gem. Haselnüsse
20 ml Whisky dazugeben, gut umrühren
- 50 g gem. Haselnüsse Apfelmischung auf den Teig geben, mit Haselnüssen bestreuen und unterziehen
- Springform ca. 23cm Ø mit Backpapier auslegen, Rand mit Butter bestreichen und mit Mehl bestäuben
- Masse in vorbereitete Form füllen und auf der untersten Rille des auf 200°C vorgeheizten Backofens 60 min backen
- Kuchen etwas abkühlen, aus der Form nehmen und auf dem Kuchengitter vollständig auskühlen lassen

Jede Eichel zählt!!!!



Im Herbst 2018 war der Boden im Irchel-Wald über und über mit Eicheln bedeckt. Bis zu 1500kg Eicheln waren auf einer Fläche von 100x100m bereit zu neuen jungen Eichen heran-zuwachsen. Der TV Buch am Irchel half dann im November 2019 mit, eine Fläche mit jungen Eichen auszupflanzen.

Leider spielt unseren Wäldern neben dem Borkenkäfer auch das liebe Corona-Virus übel mit. Solche Aktionen wie letzten Herbst wären nur sehr umständlich durchzuführen. Aus der Not heraus habe ich mich darum entschieden, die seit dem Lockdown in grosser Zahl den Wald als Erholungs- und Ruheraum aufsuchenden Spaziergänger und Familien zum Eicheln sammeln einzuladen.

Diesen Herbst wird man nur noch ein Bruchteil auf den Boden gefallener Eicheln finden. Aber um die Zukunft unserer Wälder für Spaziergänge unter einem Blätterdach mit den an ein wärmeres Klima angepassten Eichen zu sichern, zählt jede Eichel.

Vom 15. Oktober bis 15. November wird die Sammelstelle bei der Dreschscheune in Berg a/I um einen Eichel-Sammelbehälter erweitert. Verbinden sie Ihren Waldspaziergang rund um das Dorf mit dem Sammeln von Eicheln. Werfen sie diese dann in das bereitstehende Fass bei der Sammelstelle. Notieren sie vorher Name und Anzahl Eicheln auf dem Sack. Die drei Säcke mit den meisten Eicheln werden mit je einem Gutschein im Wert von 50/100/150 Fr. ausgezeichnet.

Ziel dieser Aktion ist es, Eicheln für die Nachzucht auf einem Teil der seit 2017 vom Borkenkäfer kahl gefressen Flächen von über 35ha zu sammeln.

Die Eicheln werden entweder direkt in den Wald ausgestreut oder zuerst in Pflanztöpfe gesetzt und dann im Herbst 2021 als kleine Pflanzen auf noch kahlen Flächen im Abstand von 2-3m gepflanzt. Aus jedem Kilogramm Eicheln wachsen ca. 200-300 Eichen. Für die Bepflanzung einer Hektare Eichenwald benötigen wir ca. 3-4 Kilogramm.

Information zu Waldschäden

Um Informationen der Bevölkerung breiter und einfacher zugänglich zu machen, hat der Kanton sich entschlossen auch neue Möglichkeiten der Verbreitung auszuprobieren. Die die beiden QR-Codes führen sie zu weiteren Details.

Borkenkäfer



Eschentriebsterben



Zwischenbericht aus dem «Käferland»

Leider ist das eingetroffen, was wir Forstleute uns absolut nicht gewünscht hatten! Die Schäden in unserer Region haben nochmals zugenommen. Die Holzberge wachsen in den Himmel. Neu sind auf dem Irchel seit diesem Frühling nochmals ca. 8-10ha kahle Flächen dazugekommen. Im Wiler Lagern ca. 120 LKW-Ladungen Fichtenstämme, das sind 30% mehr als letztes Jahr.

Über Jahre entstandene Waldbilder werden weggefressen und machen kahlen Flächen Platz. Wohin die Reise geht wissen wird genau so wenig wie bei unserem Dauerbegleiter Corona. Um die Situation zu entschärfen wäre vermutlich so viel Regen nötig, dass im nächsten Frühling die Böden so nass sind, dass keine Felder angesät werden könnten. Was auf alle den kahlen Flächen geschieht, wird diesen Winter mit den betroffenen Walbesitzern besprochen. Sicher ist, dass im Herbst im Weinland nicht nur braune und farbige Blätter vorherrschen, sondern viele dürre und braune Fichten in den Himmel ragen werden.

Wald der Zukunft

Wer weiss, vielleicht können nur Eicheln sammeln, schöne Marroni von Fichten auf einer Kahlfläche



wir in 10-20 Jahren auf dem Irchel nicht sondern wie schon an einem ersten Ort Edelkastanien. Sie wurden als Ersatz für am Irchel vor 3 Jahren gepflanzt.

Forstrevier Irchel, Kirchstr. 5 8414 Buch a/l
 Förster Hans Beereuter
 e-Mail: hans.beereuter@forst-irchel.ch
 Tel: 052 305 32 08
 N: 079 421 13 68

**DAS
LEBEN
KOPF?
DU BIST
NICHT ALLEIN.**

Neue Selbsthilfegruppen in Winterthur

Teenagers Support Each Other

Du bist ein Teenager im Alter zwischen 14 und 19 Jahren? Hast du etwas, das dir schwer auf der Seele liegt und das du gerne mit Gleichaltrigen besprechen würdest? **Dann bis du bei uns genau richtig!**

Wir sind eine Selbsthilfegruppe, die Themen aller Art miteinander diskutiert. Zum Beispiel Probleme mit den Eltern, Mobbing Erfahrungen oder Ausgrenzung in der Schule, das Leben mit alkoholabhängigen oder psychisch kranken Eltern, Liebeskummer, etc. Unser Ziel ist, dass jede und jeder sich traut, offen über sein oder ihr Thema zu reden, ohne sich schämen oder verstellen zu müssen. Wenn es Sorgen gibt, versuchen wir einander zu helfen.

Die gestohlene Kindheit – Sexuelle Übergriffe in der Kindheit

Sexuelle Übergriffe können zu einer Vielzahl verschiedener kurz- oder langfristiger Folgen und Schäden führen. Viele Betroffene bleiben ihr Leben lang durch die Übergriffserfahrungen geprägt und belastet. Scham, Schmerz, Traurigkeit, Angst, aber auch Hass, Wut und Rachegefühle sind im Zusammenhang mit Missbrauch nicht ungewöhnlich.

Was dir im Alltag oft fehlt, findest du in unserer Gruppe: Einen geschützten Rahmen, das notwendige Vertrauen, dass nötige Verständnis. Einen Ort, wo dir bedingungslos geglaubt wird, und wo das Leben trotz schwerem Rucksack etwas leichter werden kann.

Neue Selbsthilfegruppe in Schaffhausen

SPEAK OUT – PartnerInnen von Menschen mit einer narzisstischen Persönlichkeitsstörung

Kennst du das Gefühl, dass du «nichts» bist, der oder die andere jedoch «alles»? Narzisstische Menschen haben ein überhöhtes «Selbst» und alles muss sich um sie drehen. Sie erniedrigen die Mitmenschen, um sich überlegen zu fühlen. In unserer Gruppe erfährst du mehr über narzisstische Persönlichkeitsstörungen. Du fühlst dich voll und ganz verstanden, du kannst Kraft tanken und dich mit anderen Angehörigen von narzisstischen Menschen austauschen.

Video-Selbsthilfegruppen

Auch wenn es schwerfällt oder unmöglich ist, aus dem Haus zu gehen, sei es wegen einer psychischen oder körperlichen Erkrankung – Treffen mit anderen Menschen sind möglich: In einer Video-Selbsthilfegruppe. Alles was es braucht, ist ein Computer mit einer Kamera und einem Mikrofon oder ein Handy. Rufen Sie uns an – die Technik soll kein Hindernis sein!

Alle neuen Selbsthilfegruppen werden in der Startphase von einer Mitarbeiterin des SelbsthilfeZentrums begleitet.

Weitere Gruppen im Aufbau

Adoptiveltern erwachsener Kinder, **Arbeitslose junge Menschen, Bipolare Erkrankung** (Angehörige), **Binge Eating** (Betroffene), **Burnout** (Betroffene), **Burnout** (Angehörige), **CareLeaver – ehemalige Heim- und Pflegekinder**, **Depression** (Betroffene), **Freizeitclub Zeit-Insel** für Menschen mit Behinderung und deren Angehörige, **Gebärmuttersenkung** (Betroffene), **Häusliche Gewalt** (betroffene Frauen), **Inkontinenz** (Betroffene), **Lebenskrise meistern** (Betroffene, verschiedene Themen), **Lungenkrankheiten – Atemlos** (Betroffene), **Mobbing** (Betroffene und Angehörige) – **Parental Alienation Syndrom** (betroffene Eltern) – **Schizophrenie** (Betroffene), **Traumafolgestörungen** (betroffene Frauen) – **Trauer um ein Kind/Kindsverlust** (betroffene Eltern)

Kontakt und zusätzliche Informationen zu diesen und rund 100 weiteren Selbsthilfegruppen:
SelbsthilfeZentrum Region Winterthur, 052 213 80 60, info@selbsthilfe-winterthur.ch, www.selbsthilfe-winterthur.ch

reformierte kirche flaachtal

Berg am Irchel • Buch am Irchel
Flaach • Volken

Konfirmation der Konfirmandinnen & Konfirmanden
von Buch und Berg am Irchel am 6. September 2020
um 9 und 11 Uhr in der Kirche Berg am Irchel



Hinten: Embla Reiser, David Kramer, Roja Bosshard
Mitte: Silvan Linsi, Tim Naef, Nils Fisler, Andrin Jung, Andrin Fehr
Vorne: Livia Aeberhardt, Noemi Rizzo, Yanick Keller, Ramon Peter, Marc Brandenberger

Zum Thema «Erinnerungen und nächstes Kapitel» und mit zwei Liedern trugen die 13 Konfirmanden wesentlich zur schönen Konfirmation bei.

Wir wünschen den 13 jungen Frauen und Männern alles Gute und Gottes Segen auf ihren weiteren Weg.

Aufgrund der aktuellen Corona-Situation wird über die Durchführung des **Seniorenachmittags am 22. Nov. in Berg a. I.** sowie den **Seniorenadvent am 9. Dez. in Buch a. I.** erst im Oktober entscheiden. Wir werden Sie dann mit einem Flyer über den Entscheid informieren.

Erntedankgottesdienst mit 3 Taufen und dem Musikverein Berg am Irchel

Sonntag, 18. Oktober 2020 um 9.30 Uhr in der Kirche Berg a. I.

Am **Dienstag, 13. Oktober** steht das Leergut bereit für Ihre Gaben zum Erntedank, die für das Heilsarmee-Wohnheim Winterthur bestimmt sind:

Berg: Kirchgemeindehaus, Gräslikon: Postlokal.

Am **Samstag, 17. Oktober**, können die Gaben von 18.00-18.30 Uhr in die Kirche Berg gebracht werden.

In Gräslikon können die Harasse bis 18.00 Uhr beim Postlokal deponiert werden. Dort werden sie abgeholt.

Flaachtalgebet

Mi., 4. Nov. 2020, 19.30-20.30 Uhr in der Kirche Berg a. I.

aktion weihnachtspäckli

Am Freitag, dem 20. Nov. findet auch dieses Jahr wieder die Aktion Weihnachtspäckli in der Kirche Flaach von 17 Uhr bis 18.30 Uhr statt.



Anfang November erhalten Sie einen Flyer mit genauen Angaben, was in den einzelnen Päckli verpackt werden sollte. Nur so kommen die Päckli ohne Probleme durch den Zoll und können einfach und gerecht verteilt werden. Die Päckli werden nach Frauenfeld zum Lager von Licht im Osten gebracht, wo sie dann in Lastwagen in Richtung Osten verladen werden.

Ein herzlicher Dank an alle, die mithelfen und spenden, sei es in Form von Päckli oder einer Geldspende.

Bei Fragen kontaktieren Sie bitte:

*Carola Irsiegler, Kirchenpflege, Ressort Diakonie und Senioren
Tel. 052 301 36 25*

Abschiedskonzert von Jürg Tobler

Sonntag, 27. Sept. 2020 um 19.30 Uhr in der Kirche Berg a. I.

Jürg Tobler war im Flaachtal 28 Jahre (1991-2019) als Organist und Dirigent tätig und hat in dieser Zeit in den meisten Abendgottesdiensten und in vielen Beerdigungen in Berg am Irchel musikalisch gewirkt.



Zu seinem Abschied wird er einen kleinen Chor dirigieren mit Sänger/innen aus dem Flaachtal und der weiteren Umgebung und an der Orgel seine Virtuosität noch einmal zeigen.

Pfr. Hans Peter Werren lädt zum Abschiedskonzert herzlich ein, anschliessend gibt es einen Apéro.

Bergemer Konzert

Sonntag, 8. Nov. 2020 um 17 Uhr in der Kirche Berg a. I.

Larissa Baumann & Band: LIVE THE PASSION



Ein erfrischender Wind aus der Schweizer Soul- und Blueszene: Larissa Baumann weiss mit ihrer natürlichen, energiegeladenen Bühnenpräsenz und ihrer souligen-warmen Stimme das Publikum zu begeistern.

Innovation und ein leidenschaftliches Charisma zeichnen die Künstlerin aus - auch auf ihrem 1. Album, das am 7. März 2020 erscheinen wird, ist dies spürbar. Acht mitreissende, selbst geschriebene Songs werden in einer leidenschaftlichen Performance präsentiert. Mit ihrer 6-köpfigen Band, allesamt erfah-

rene und professionelle Musiker aus dem In- und Ausland, bewegt sich Larissa gekonnt in den Stilrichtungen Soul, Blues, Pop und Rock'n'Roll. Freuen Sie sich auf ein Bergemer Konzert der Extraklasse! Eintritt frei, Kollekte

Herzlich laden ein: Kirchenpflege Flaachtal und Gemeinderat Berg am Irchel

Vorankündigung

Kirchgemeindeversammlung

Dienstag., 8. Dezember 2020 um 20 Uhr im Mehrzweckraum Schulhaus Volken

Unsere **Gottesdienste** werden in unserem Mitteilungsblatt, in der Andelfinger Zeitung sowie auf unserer Homepage www.kirche-flaachtal.ch publiziert.

Grüezi

Das Mitteilungsblatt erscheint sechsmal jährlich
Auflage, 340 Exemplare
Kostenträger, Politische Gemeinde Berg am Irchel

Redaktion

Oliver Heggli

Kontakt

052-301 31 18
info@heggli-buchbinderei.ch

Erscheinungsdaten, Redaktionsschluss 2020

29. Januar	17. Januar	275
25. März	13. März	276
27. Mai	15. Mai	277
08. Juli	26. Juni	278
23. September	11. September	279
25. November	13. November	280

AGB

Die Daten müssen in digitaler Form übermittelt werden
pdf-Datei und offene Datei in word oder jpeg
Die Platzierungsfläche beträgt 12.5 x 16.3 cm
Die Redaktion übernimmt keine gewünschte Korrekturen an Daten
übernimmt keine Verantwortung und haftet nicht für dessen Inhalt
Gestaltung für Behörden wird von der Redaktion angepasst
Nach Redaktionsschluss werden keine Beiträge angenommen

P.P.

8415 Berg am Irchel
Post CH AG

Oktober2020

1.	Seniorenwandergruppe	6. Wanderung (60+)
10.	Greifvogelstation	Herbstbalz der Eulen
14.	Politische Gemeinde	Sonderabfallmobil
19.	Webstube	Generalversammlung
20.	Pro Senectute	Mittagstisch
28.	Schule Flaachtal	Altpapiersammlung

November 2020

11.		Andelfinger Markt
17.	Pro Senectute	Mittagstisch
25.	Schulgeme. Flaachtal	Gemeindeversammlung
27.	Irchelschützen Berg-Buch	Absenden mit Nachtessen

Dezember 2020

4.	Politische Gemeinde	Gemeindeversammlung
5./6.	GETU Flaachtal	Schweizermeisterschaft Vereinsturnen Jugend
8.	Kirchgemeinde	Gemeindeversammlung
12.	Greifvogelstation	Greifvögel im Winter
15.	Pro Senectute	Mittagstisch/Weihnachtsfeier

Aufgrund der aktuellen Coronakrise ist der Veranstaltungskalender unvollständig.
Kontaktieren sie bitte die zuständigen Personen oder Vereine.